

## **EBCP Empfehlungen zu transportablen und perkutanen mechanischen Kreislaufunterstützungssystemen**

Das European Board of Cardiovascular Perfusion (EBCP) ist die größte professionelle Organisation klinisch tätiger Perfusionisten in Europa. Ziel des EBCP ist einerseits die Verbesserung der Ausbildungsstandards für klinisch tätige Perfusionisten, andererseits die Steigerung der Patientensicherheit und die Verbesserung klinischer Ergebnisse von Patienten, die einer Unterstützung eines mechanischen Kreislaufunterstützungssystems bedürfen. Perfusionisten stellen die einzige Berufsgruppe, deren Tätigkeitsbereich die Anwendung von extrakorporalen Systemen zur Patientenunterstützung innerhalb einer Vielzahl von möglichen klinischen Szenarien einschließt. Diese klinischen Perfusionisten sollten eine Ausbildung/ ein Studium an einer vom EBCP akkreditierten Ausbildungsstätte absolviert haben und selbst im Besitz einer durch das EBCP verifizierten Zertifikation/ Rezertifikation sein. Die momentan hauptsächlich durch klinische Perfusionisten betreuten mechanischen Kreislaufunterstützungssysteme werden zunehmend auch von anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen angewendet. Die Position des EBCP hierzu ist; für eine optimale Versorgung und Sicherheit von Patienten an einem mechanischen Kreislaufunterstützungssystem ist eine Betreuung durch qualifizierte Perfusionisten zwingend erforderlich. Das EBCP ist der festen Überzeugung, dass es bei der Anwendung genannter Systeme der direkten Beteiligung und/oder der direkten Unterweisung durch einen qualifizierten klinischen Perfusionisten zwingend bedarf. Die Einführung mechanischer Kreislaufunterstützungssysteme in den klinischen Alltag ohne Beteiligung eines grundlegend geschulten Teams stellt eine Bedrohung für die Patientensicherheit dar und ist Gegenstand eines substanziellen und unnötigen Risikos einer Schädigung des Patienten. Das EBCP empfiehlt ausdrücklich, dass während der Implementierung, der Operation und des Managements aller mechanischen Kreislaufunterstützungssysteme ein qualifizierter klinischer Perfusionist mit klinischer Expertise auf diesem Gebiet die direkte Anwendung durchführen oder direkt anleiten sollte. Diese Empfehlung basiert auf einem durch die ECLS-Arbeitsgruppe autorisierten Positionsentwurf für die Anwendung extrakorporaler Kreislaufunterstützung (Extracorporeal Life Support) bei erwachsenen Patienten, veröffentlicht 2011 im European Journal of Cardiothoracic Surgery (EJCTS).